



Faszination Schiedsrichter

ENTSCHEIDE ERLEBEN - BE THE REFEREE -

Ziel des Projekts «Faszination Schiedsrichter» ist es, die Rolle des Schiedsrichters und der Schiedsrichterin fest im Trainingsalltag des Schweizer Unihockey zu verankern, den Respekt vor der Tätigkeit zu stärken und langfristig mehr Spieler und Spielerinnen für das Amt zu gewinnen.

Lieber Trainer, liebe Trainerin. Ich bin's, dein Schiedsrichter.

Ich möchte zuerst einmal etwas klarstellen:

- Genau wie du übe ich mein Amt freiwillig und in meiner Freizeit aus
- Genau wie bei deinen Spielern ist der Weg vom Anfänger bis zum erfahrenen Spitzensportler lang und hart
- Genau wie du und dein Team mache auch ich Fehler
- Genau wie du lebe ich die Faszination Unihockey und will auch als Schiedsrichter Freude am Spiel haben
- Genau wie du bin ich ein Mensch und möchte fair behandelt werden
- Genau wie dein Team freue ich mich über Lob und Anerkennung

Problematik

Das Amt des Schiedsrichters geniesst im Unihockey, wie auch in anderen Sportarten, kein gutes Image. Die Anforderungen an die Rolle neben und auf dem Feld sind sehr hoch, während der Respekt und die Anerkennung eher gering sind. Die Ansprüche an die Leistung des Schiedsrichters sind im Verhältnis zur Leistung des Teams meist übertrieben. Trainer, Teammitglieder und Zuschauende üben oft negative Kritik ohne im Gegenzug eine gute Schiedsrichterleistung genügend zu honorieren.

Im Trainingsalltag werden die Schiedsrichter oft vom Trainer verkörpert und so marginalisiert; die Spieler und Spielerinnen können kein Gespür dafür entwickeln, welche Herausforderungen ein Schiedsrichter meistert, da sie normalerweise keine Möglichkeit haben, das Amt im Training selbst zu erleben.

Als Folge ist es für die Clubs sehr schwierig genügend Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen zu stellen und die erforderlichen Kontingente zu erfüllen. Bussen, personelle Engpässe bei Turnieren und noch höherer Druck auf die bestehenden Schiedsrichter sind das Ergebnis.

Im Interesse der Vereine und des Verbandes wollen wir dies ändern!

Als Trainer kannst du gleich auf mehreren Ebenen helfen die Rolle des Schiedsrichters zu stärken. Einerseits kannst du als Vorbild den Verhaltenscodex leben und andererseits die Schiedsrichterrolle aktiv in deinem Team und deinem Training verankern. Eine positive Haltung kann sich sogar auf die Eltern der Junioren und die weiteren Zuschauer übertragen!

Verhaltenscodex für Trainerinnen und Trainer

Als Unihockeytrainer halte ich mich an folgende Grundsätze, um die Faszination Schiedsrichter langfristig zu waren.

- **Respekt** Ich begrüsse und verabschiede den Schiedsrichter per Handschlag, stelle mich vor und spreche den Schiedsrichter mit Namen an. Ich versuche stets in einem angemessenen Ton mit dem Schiedsrichter zu sprechen.
- **Kommunikation** Ich bin mir bewusst, dass Diskussionen mit dem Schiedsrichter den Spielfluss stören und selten zum angestrebten Ziel führen. Schiedsrichter sind aber an konstruktiven Gesprächen mit Trainer und Schiedsrichter nach dem Spiel und in einem ruhigen Moment froh – so können Situationen besser reflektiert und die richtigen Schlüsse daraus gezogen werden.
- **Fairplay** Ich halte mich an die Spielregeln und animiere auch meine Mannschaft sich daran zu halten. Absichtliche Unsportlichkeiten meiner Spieler werden von mir nicht toleriert. Ich sanktioniere fehlbare Spieler auch teamintern.
- **Vorbild** Ich nehme meine Rolle als Vorbild wahr. Ich akzeptiere (Fehl-) Entschiede ruhig. Ich bin mir meiner Wirkung auf das Team bewusst.

Stärke die Schiedsrichterrolle in deinem Team!

Der Schiedsrichter ist Teil jedes Unihockeyspiels. Ohne Ihn wäre ein geordnetes Spiel nicht möglich. Während die anderen Rollen wie die des Spielers, der Trainerin oder des Torhüters zum Trainingsalltag gehören, fristet die Rolle des Schiedsrichters meist ein Aussenseiter-Dasein.

swiss unihockey stellt deshalb allen Vereinen ein Schiedsrichtersetz zur Verfügung, bestehend aus einer Handpfeife und einem Schiedsrichterüberziehleibchen. Die Idee ist, dass alle Teammitglieder regelmässig im Training die Rolle des Schiedsrichters übernehmen.

Die Spieler und Spielerinnen entwickeln dadurch Respekt vor der Schiedsrichter-tätigkeit und mässigen ihre Kritikhaltung. Sie verstehen, wie schwer es ist, faire und unparteiische Entscheidungen zu treffen und steigern Ihre Toleranz gegenüber Fehlern seitens der Schiedsrichter. Spieler und Spielerinnen erleben die Faszination Schiedsrichter hautnah und können später als Schiedsrichter gewonnen werden.

Spiel- und Trainingstipps:

- Der Trainer überlegt sich bereits bei der Trainingsplanung, wer wann als Schiedsrichter zum Zug kommt
- Alle übernehmen die Rolle regelmässig
- Lancieren eines teaminternen Wettbewerbs: Wer ist der beste Schiedsrichter?
- Derjenige, der pfeift, soll in irgendeiner Form belohnt werden (kein Aufräumen, kleines Geschenk, Abklatschen, etc.)
- In der Spielanalyse wird auch die Schiedsrichterleistung gewürdigt



WALDIS
Sicherheitstext

WALDIS

22
die Mobilhar
merz
LINK

BOZZIO
THO TEAM
RW